



Qualitätsbewusstsein auch bei kleinen Bauvorhaben: Zubau Haus M. in Eichberg von Paul Katzberger

BAUSTELLE LAND

## „Sind keine Verhinderer“

Baustelle Land: Gestaltungsbeiräte helfen bei komplexen Fragestellungen.

WALTER TITZ

Der Naturpark Südsteirisches Weinland geht mit gutem Beispiel voran. Hier haben sich Gemeinden zusammengeschlossen, um Bauvorhaben mit einem Fachbeirat abzustimmen. Anlässlich des 100. Beratungstags gibt es im Grazer Haus der Architektur eine kleine Festveranstaltung. Gerlinde Weber, Raumplanerin an der Universität für Bodenkultur Wien, wird ihre Sicht der Dinge darlegen. ORF-Moderator Tarek Leitner wird „Mut zur Schönheit“ (so der Titel seines viel beachteten Buchs wider die Verschandelung Österreichs) einfordern.

Dem Weinland folgt nun das Kulmland, was Reinhard Schafner und Peter Pretterhofer, deren Initiative „baustelle land“ hinter der Bewusstseinsarbeit steht, freut: „Es spricht sich erfreulicherwei-



**Peter Pretterhofer:** „Auch Details wichtig“ BL



**Reinhard Schafner:** „Service für Bauwerber“ BL

se herum, dass es nicht um Verhinderung geht.“

Auch Günter Koberg, Geschäftsführer des für die Vergabe der GerambRosen zuständigen Vereins Baukultur Steiermark, findet das Engagement der Gemeinden Pischelsdorf („Bürgermeister Erwin Marterer war hier ein Motor“), Gersdorf, Hirnsdorf und Kulm bei Weiz für einen eigenen Gestaltungsbeirat höchst erfreulich: „Ein starkes

Zeichen für eine qualitätsvolle Hauslandschaft.“ Jeweils am vierten Montag des Monats finden im Marktgemeindeamt Pischelsdorf Beratungstage statt.

Koberg und Schafner bilden mit Architekt Josef Hohensinn den Kulmland-Beirat, der künftig Gemeinden und Bauwerber unterstützen wird. Wichtig ist allen Beteiligten, dass nicht nur größere und große Bauvorhaben rechtzeitig hinsichtlich ihrer architektonischen und ökologischen Qualitäten sowie ihrer Positionierung in Ortsbild und Landschaft diskutiert werden. Pretterhofer: „Oft sind es gerade sogenannte Kleinigkeiten, die negativ wie positiv wirksam werden. Es kommt auf das Detail an.“

**Veranstaltung zum 100. Beratungstag des Beirats Naturpark Südsteirisches Weinland.** 29. November, 19 Uhr, Haus der Architektur, Graz, Mariahilferstraße 2. [www.hda-graz.at](http://www.hda-graz.at)

### KABARETT

## Als Missionar und Mahner am Rednerpult

Roland Düringer bringt „Wir - Ein Umstand“.

**WIEN.** Die bewährten „Benzinbrüder“-Wuchteln winterte Roland Düringer in der Garage ein, jetzt interessiert ihn, wie unser Wirtschaftssystem so läuft.

Nach seiner Aufwärmrunde über das „Ich“ hat er nun „Wir - Ein Umstand“ in Form eines Vortragskabarets zum Programm erhoben. Düringer in der Pose des Missionars, des Idyllikers, des leisen Provokateurs, des Fährtenlegers. Aber, Obacht: Er ist und bleibt der Schmähbruder, der uns in die Irre führt, um uns, das Publikum, am Krawattl zu haben.

Manchmal kommt er wie ein Buberl in der Sandkiste daher, das mit dem Schauferl blind um sich wirft. Es ist ja auch verdammt schwer, die Abstraktionen der arbeitsteiligen Welt sinnlich-anschaulich auf eine Formel zu bringen. Gelegentlich bringt er die Absurdität des Finanzsystems über die Maschekseite auf den kabarettistischen Punkt.

**REINHOLD REITERER**

„Wir - Ein Umstand“. Von und mit Roland Düringer. Stadtsaal Wien, 1060 Mariahilfer Straße 81. Termine: 31. Oktober, 1., 6., 7., 8., 13., 14., 15. November. Forum-Kloster Gleisdorf, 27. November, 20 Uhr. Karten: (01) 96096. [www.e-a.at](http://www.e-a.at)



**Roland Düringer: nimmt die Wirtschaft unter die Lupe**

IMAGO